



Fraktionen in der Landschaftsversammlung Rheinland

Mettmann/Köln.- Landschaftsverband Rheinland fördert zwei Kulturprojekte im Kreis Mettmann mit 60.000 Euro

Der Kulturausschuss des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) hat heute beschlossen, auch zwei Kulturprojekte des Kreises Mettmann mit insgesamt 60.000 Euro zu unterstützen.

Die Vertreter der LVR-Ampelkoalition aus dem Kreis Mettmann, **Stephan Emmler (Grüne)**, **Robert Wirtz (FDP)** und **Stephan Schnitzler (SPD)** zeigten sich zufrieden: „Die Koalition aus Grünen, FDP und SPD hat sich immer schon dafür eingesetzt, dass genügend Mittel für kleine und mittelgroße Kulturprojekte der Kommunen bereit gestellt werden.“

Im nächsten Jahr erhält das Filmprojekt `Da geht was!` 10.000 Euro. Bei diesem Jugendspielfilm werden 30 Jugendliche vor und hinter der Kamera ihre Wünsche und Erfahrungen kreativ verarbeiten können. Sogar 50.000 Euro sind für die Wanderausstellung `Jäger, Fischer, Fallensteller – Fleischbeschaffung in der Steinzeit` des Neanderthal Museums vorgesehen.

Insgesamt fördert der LVR im nächsten Jahr 59 neue Projekte der Mitglieds Körperschaften mit 1,6 Millionen Euro.“

Für redaktionelle Nachfragen:
Stephan Emmler: 0163-7598225
Robert Wirtz: 02104-969706
Stephan Schnitzler: 0162-9407410

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 15.000 Beschäftigten für die etwa 9,6 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Förderschulen, zehn Krankenhäusern, sechs Museen und seinem Heilpädagogischem Netzwerk sowie als größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen in Deutschland erfüllt der LVR Aufgaben in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und der Kultur, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR lässt sich dabei von seinem Motto leiten "Qualität für Menschen." Die 14 kreisfreien Städte und 13 Kreise im Gebiet Nordrhein sind die Mitglieds Körperschaften des LVR. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Arbeit von der Landschaftsversammlung Rheinland mit 113 Mitgliedern aus den rheinischen Kommunen gestaltet wird.
